

Pädophiler Fall: Österreicher verführt 12-Jährige über Roblox!

Ein Österreicher wurde in England wegen des Groomings eines Mädchens über „Roblox“ verhaftet. Er erhielt eine Haftstrafe von achteinhalb Jahren.

Hethersett, England - Ein alarmierender Fall in England bringt die Gefahren des Internets für Kinder ans Licht. Ein 36-jähriger in Deutschland lebender Österreicher, identifiziert als Michael S., wurde vor Gericht gestellt, nachdem er sich über das beliebte Online-Spiel „Roblox“ an eine damals Zwölfjährige herangemacht hatte. Laut Berichten von „krone.at“ lockte er das Mädchen in einen Park, wo sie sich heimlich trafen. Michael S. vermittelte sich fälschlicherweise als 21-jähriger und übergab dem Mädchen ein geheimes Handy, mit dem sie kommunizieren sollten. Dies führte zu schwerwiegenden Vorwürfen von „Grooming“, also dem gezielten Anwerben von Kindern durch Pädophile.

Die Mutter des Mädchens kam dem schrecklichen Vorfall auf die Spur, als sie sich Sorgen machte, dass ihre Tochter nicht rechtzeitig nach Hause kam. Sie fand das illegale Handy und entdeckte darauf brisante Informationen—einschließlich Anweisungen, wie das Mädchen einen Pass für eine Ausreise erhalten könnte, sowie belastendes Bildmaterial. Bei seiner Festnahme am Flughafen London-Heathrow, während er im Begriff war, nach München zu fliegen, wurden über 800 Kinderpornografien auf Michael S.s Mobiltelefon sichergestellt. Dies wurde als „extrem ernster Fall“ bezeichnet, und er wurde zu achteinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, wovon viereinhalb Jahre in Haft verbracht werden müssen.

Parkplätze für Frauen und Mütter im Fokus

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ursache	Grooming
Ort	Hethersett, England
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.krone.at • www.allrecht.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at